

Sudokus als Lebenshilfe

Schon seit Langem löse ich täglich die beiden Sudokus in der Rheinischen Post, das heißt nur die beiden Normal-Sudokus mit 81 Feldern. Das „leichte“ nehme ich mir, wenn eben möglich, für die Mittagspause vor, das „schwere“ dient abends als ideale Einschlafhilfe (sogar ohne jede Nebenwirkung). Dieser Tage nehme ich mir aus unerfindlichem Grund erstmals die beiden abgespeckten 36-Felder-Sudokus auf der Jugendseite der RP vor. Das eine ist in gut zwei Minuten gelöst, das andere verlangt etwas längeres Knobeln. Schlagartig wird mir klar: Hier schlummert eine großartige Lebenshilfe für junge Menschen! Nicht dass Sudokus etwas über Gott und die Welt vermitteln könnten. Aber dieses Zahlenspiel kann den Nachwuchs nicht nur spielerisch und Ohren und Umwelt schonend beschäftigen, sondern es trainiert auch (sogar ohne Mathe-Kenntnis) geradezu perfekt, was kein Lehrplan vorsieht: die Logik. Liebe Jungen und Mädchen, löst Sudokus in eurer Freizeit! Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtig. Aber künftig warten auch Aufgaben auf euch, die nur durch korrektes Schlussfolgern zu lösen sind. **HOS**